

Mietbedingungen von Apollo

Gültig für Mietbeginn 01.04.2024 - 31.03.2025



Einleitung

Die eingeschlossenen Leistungen entnehmen Sie bitte dem Angebot. Wir berücksichtigen in unserem Angebot verfügbare Sonderangebote (z.B. Frühbucher, Langzeit etc.). Informationen zur Umbuchung/Stornierung einer Buchung finden Sie nach der Aufstellung der Leistungen im Angebot. Bitte beachten Sie die dort genannten zusätzlichen Hinweise.

Versicherung

Bei **Basis-Plus** ist eine Basisversicherung (Haftpflicht- und Kaskoversicherung) mit einer Selbstbeteiligung in Höhe von GBP 2.500,- pro Schadensfall eingeschlossen, die Personenschäden, Schäden am eigenen Fahrzeug und bei Unfällen mit Dritten (Fahrzeug-, Sach- und Personenschäden) versichert. Für Fahrer unter 25 Jahren beträgt die Selbstbeteiligung GBP 2.500. Die vor Ort im Schadensfall zu zahlende Selbstbeteiligung nach Rückkehr durch die HanseMerkur Reiseversicherung AG rückerstattet.

Bitte senden Sie dazu folgende Unterlagen an die HanseMerkur Reiseversicherung, Abt. RLK/Leistung, Siegfried-Wedells-Platz 1, 20354 Hamburg oder per E-Mail an: reiseleistung@hansemerkur.de

Die Unterlagen müssen vollständig sein, sonst ist eine Abwicklung nicht möglich.

- Schadens- und Polizeibericht
- Kopie des Mietvertrages
- Zahlungsnachweis der Kautions (Quittung oder Belastungsnachweis der Kreditkarte)
- Endabrechnung der Schadensabwicklung
- FTI Reservierungsnummer und Reisebestätigung

In folgenden Fällen ist eine Erstattung seitens der HanseMerkur Reiseversicherung AG jedoch ausgeschlossen:

- Schäden, die durch Missachtung der Vermittlungsbedingungen und Mietkonditionen entstehen
- Schäden durch unsachgemäße Behandlung
- Schäden durch grob fahrlässiges Handeln, Trunkenheit am Steuer oder Bewusstseinsstörungen durch Medikamente oder Drogen
- wenn der Fahrzeugschlüssel verloren oder beschädigt wurde

- Schäden an der Inneneinrichtung
- Schäden an der Markise (soweit vorhanden)
- Schäden an Küchengeräten, Multifunktionsgeräten (Audio-, Video- und /oder Telekommunikationsgeräten inkl. Zubehör) sowie an Navigations- und ähnlichen Verkehrsleitsystemen
- Schäden an Spezialaufbauten und Vorzelte (soweit vorhanden)
- Privatgegenstände, die durch einen Unfall beschädigt, aus dem Mietfahrzeug gestohlen wurden oder abhandengekommen sind
- Folgekosten, z.B. für Hotels, Telefon oder Abschleppen
- Schäden, die von der Fahrzeugversicherung des Vermieters ausgeschlossen sind

Zur Erhöhung der Deckung ist zusätzlich eine deutsche Zusatz-Haftpflichtversicherung über maximal EUR 10 Mio. eingeschlossen.

Vor Ort besteht die Möglichkeit zusätzlich folgende Versicherungspakete abzuschließen:

"Value Pack": Reduziert die Selbstbeteiligung und Kautions auf GBP 350,- pro Schadensfall; beinhaltet die „High Road“, die „Windscreen, Mirror & Tyre Protection“, einen Zusatzfahrer, die Campingausstattung, das Bett-Set sowie Toilettenschemikalien.

"High-Road": Reduziert die Selbstbeteiligung und Kautions auf GBP 350,- pro Schadensfall und beinhaltet zudem die Zusatzversicherung „Windscreen, Mirror & Tyre Protection“.

Apollo berechnet für jeden Schadensfall zusätzlich eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von GBP 50,-. Ausgeschlossen von jeglicher Versicherung sind

- Schäden aufgrund von Wassereinwirkungen (z. B. Durchqueren von Flüssen)
- Schäden an Spiegel, Reifen und Windschutzscheibe (ausgenommen bei Buchung der Zusatzversicherung "High Road")
- Schäden an der Antenne
- Schäden durch Überschlagen/Umkippen des Fahrzeuges ohne Fremdeinwirkung
- grob fahrlässig herbeigeführte Schäden (z. B. Fahren unter Alkoholeinfluss, Fahren auf nicht erlaubten Straßen, Verstoß gegen Verkehrsvorschriften, durch Sitzen oder Stehen auf Dach- oder Motorhaube, Fahren ohne gültigen Führerschein, Fahren durch nicht im Mietvertrag angegebenen Fahrer),
- Schäden durch falsche Betankung

(Biodiesel nicht erlaubt)

- durch „Festfahren“ im unwegsamen Gelände inkl. Abschlepp- und Bergungskosten
- durch Verlust der Fahrzeugschlüssel sowie
- Verlust oder Schäden an Privatgegenständen
- Schäden durch Überladen des Fahrzeugs
- Schäden, die durch Missachtung der Vermittlungsbedingungen und Mietkonditionen entstehen
- Schäden am Dach- (inklusive Alkoven) oder Unterboden des Fahrzeugs werden immer als grob fahrlässig eingestuft und werden mit einem festen Betrag von GBP 7.500,- zzgl. der kompletten Kautions berechnet.
- Schäden durch Kälte (z.B. durch Einfrieren von Wasserleitungen) oder Überhitzung
- Schäden durch die falsche Benutzung von Schneekette
- mechanische Probleme bzw. Schäden (z.B. an der Kupplung), die durch Fahrlässigkeit des Fahrers entstanden sind
- fehlende Radkappen, Bordwerkzeuge oder Reserveräder
- Diebstahl, wenn der Schlüssel steckt bzw. sich der Schlüssel in oder auf dem Fahrzeug befindet und das Fahrzeug zu dem Zeitpunkt unbesetzt ist.

Kautions

Bei Fahrzeugübernahme ist eine Kautions per Kreditkarte zu hinterlegen. Akzeptiert wird die Hinterlegung mit Kreditkarte (Visa, Mastercard) oder Debitkarte (Visa, Mastercard). Der Kreditkarteninhaber (**=Hauptfahrer**) muss persönlich anwesend sein und unterschreiben. Dieser ist auch für alle Schäden am Mietfahrzeug verantwortlich. Die Kautions beträgt GBP 2.500,-.

Bei Hinterlegung mit Kreditkarte wird eine Autorisierung vorgenommen, das heißt der Kreditrahmen wird entsprechend reduziert, bei Hinterlegung mit Debitkarte wird der Betrag abgebucht. **Auf eine ausreichende Deckung ist zu achten!**

Wichtig Jeglicher Versicherungsschutz ist bei Verstößen gegen die Miet- und Vertragsbedingungen von Apollo nichtig!

Selbstbehalt

Die Selbstbeteiligung in Höhe von GBP 2.500,- bzw. GBP 3.000,- ist unabhängig von der Schuldfrage und wird dem Vermieter vom Mieter geschuldet. Die Selbstbeteiligung wird für jeden Schaden separat berechnet und ist bei Unfällen immer sofort fällig. Kommt es zu

einem Unfall mit unversicherten Kraftfahrern oder zu einer Unfallflucht, haftet der Mieter immer in der Höhe der Selbstbeteiligung.

Freikilometer / -meilen

Es sind unbegrenzte Freikilometer eingeschlossen.

Einwegmieten

Einwegmieten (= Fahrzeugübernahme am Ort "A" und Rückgabe am Ort "B") sind nicht möglich.

Kinder

Es besteht die Pflicht, dass Kinder unter 12 Jahren bzw. 150 cm während der Fahrt auf einem Kindersitz bzw. einer Sitzerrhöhung sicher angeschnallt sein müssen. Alle Fahrzeuge haben mindestens 2 vorwärtsgerichtete Sitze im Wohnbereich mit 3-Punkt-Gurt, auf welchen ein Kindersitz oder eine Sitzerrhöhung befestigt werden kann. Apollo bietet Kindersitze für Kinder ab einem Jahr zum Mieten an. Für Babys unter einem Jahr können eigene Kindersitze mitgebracht werden. Generell gilt, dass der Fahrer für die Verkehrssicherheit der Insassen verantwortlich ist. Bitte informieren Sie sich vor Abreise nochmals genau über die gesetzlichen Vorschriften der Länder, die Sie bereisen möchten.

Fahrer

Akzeptiert wird der deutsche nationale Führerschein (Klasse 3 oder EU-Führerschein Klasse B) oder ein in der EU / EWR (inklusive Schweiz) ausgestellter nationaler Führerschein. Ist der Führerschein nicht in Deutschland oder der EU / EWR (inklusive Schweiz) ausgestellt wird zusätzlich zum nationalen Führerschein ein internationaler Führerschein benötigt. Alle Fahrer müssen seit mindestens 2 Jahren im Besitz ihres Führerscheins sein. Der Führerschein muss für die gesamte Mietdauer Gültigkeit haben. Ein vorläufiger oder ein Automatik-Führerschein werden nicht akzeptiert.

Das Mindestalter der eingetragenen Fahrer beträgt 21 Jahre. Das Maximalalter beträgt 80 Jahre.

Zusatzfahrer (max. 3) können vor Ort gegen eine Gebühr angemeldet werden. Alle Personen, die das Wohnmobil fahren wollen, müssen im Mietvertrag eingetragen werden.

Preisberechnung

Anmiettag und Rückgabetag zählen zusammen als ein Tag (d.h. man zählt nur die Nächte wie bei Hotelübernachtungen).

Fahrtgebiete

Der Vermieter behält sich das Recht vor, Fahrten in bestimmte Regionen aufgrund der vorherrschenden Witterungs- bzw. Straßenverhältnisse kurzfristig zu untersagen. Zuwiderhandlungen erfolgen auf eigenes Risiko, alle Kosten bei Schäden, für Rückholung oder das Abschleppen des Fahrzeugs, infolge einer Autopanne oder eines Verkehrsunfalls trägt der Mieter und sind durch keine Versicherung gedeckt.

Die Fahrzeuge dürfen nur auf zugelassenen, öffentlichen und befestigten Straßen gefahren werden.

Auslandsfahrten sind dann in folgende Länder erlaubt:

Fahrten sind nur innerhalb Großbritanniens und Irland erlaubt.

Festival: Die Teilnahme an jeglichen Festivals mit dem Fahrzeug muss bei Buchung Apollo gemeldet und von Apollo genehmigt werden. Apollo behält sich vor einen Festival-Zuschlag zu erheben. Kunden, die ohne vorherige Genehmigung mit dem Fahrzeug zu einem Festival fahren, müssen bei Rückgabe einen entsprechenden Zuschlag zahlen und verlieren jeglichen Versicherungsschutz. Für alle Anmietungen ab London unter 15 Tagen im Zeitraum 22.06.-26.06.24 fällt ein Festivalzuschlag von GBP 100,- an (Glastonbury Festival).

Steuer

Die örtlichen Steuern auf alle in Euro bezahlten Leistungen sind in den Preisen inklusive.

Übernahme und Rückgabe des Fahrzeugs

Die Station von Apollo hat von Montag bis Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. An Sonn- und Feiertagen, sowie Betriebsferien sind die Stationen geschlossen.

Online-Check-In

Um die Fahrzeugübernahme so schnell, sicher und einfach wie möglich zu gestalten, ist es **verpflichtend** vor Anmietung einen Online Check-In auszufüllen. Anhand des Online Check-Ins wird der Mietvertrag vorbereitet und liegt beim Vermieter bereits vor, wenn Sie an der Mietstation eintreffen und Sie sparen kostbare Urlaubszeit.

Bitte nehmen Sie sich ausreichend Zeit, um den Online Check-In auszufüllen. So können Sie sich zu Hause in Ruhe die Mietbedingungen durchlesen sowie Demonstrations-Videos anschauen und sich mit den Fahrzeugen vertraut machen.

Die Fahrzeugübernahme ist von Montag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr möglich. Es gelten die im Mietvertrag eingetragenen Zeiten als vereinbart. Für Übernahmen

amstags (vom 01.06.24 bis 30.09.24) fällt eine zusätzliche Gebühr an (im Reisepreis bereits berücksichtigt). Die Station kontaktiert die Kunden wenige Tage vor der Anmietung, um die genaue Übernahmezeit zur vereinbaren. Bitte stellen Sie Apollo daher rechtzeitig die E-Mail-Adresse und Telefonnummer über den Online-Check-In zur Verfügung. Bitte planen Sie bei der Übernahme für die Erledigung der Formalitäten sowie die gründliche Einweisung ins Fahrzeug (Video) 1-2 Stunden Zeit ein. Bei Fahrzeugübernahme wird der aktuelle Kraftstoffstand notiert. Das Fahrzeug muss mit demselben Kraftstoffstand zurückgegeben werden, sonst werden entsprechende Gebühren berechnet.

Die Fahrzeuge sind in der Regel mit einer vollen Gasflasche ausgestattet und müssen auch wieder mit einer vollen Gasflasche zurückgegeben werden. Bei wenigen Modellen kann es sein, dass die Gasflasche nicht komplett gefüllt ist. Eine volle zusätzliche Gasflasche kann bei Übernahme für GBP 40,- erworben werden.

Die Fahrzeugrückgabe ist von Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr möglich. Es gelten die im Mietvertrag eingetragenen Zeiten als vereinbart. Wird das Fahrzeug frühzeitig zurückgegeben, ist keine Erstattung möglich. Bitte beachten Sie, dass die Rückgabe des Fahrzeugs und die Erledigung aller Formalitäten bis zu einer Stunde in Anspruch nehmen kann.

Das Fahrzeug muss mit sauberem Innenraum sowie entleertem Toiletten- und Abwassertank zurückgegeben werden. Andernfalls berechnet Apollo GBP 250 für die Reinigung des Fahrzeugs, sowie GBP 250 für die Entleerung der Toiletten- und Abwassertanks. Bei Fahrzeugübernahme wird der aktuelle Kraftstoffstand notiert. Das Fahrzeug muss mit demselben Kraftstoffstand zurückgegeben werden, sonst werden entsprechende Gebühren berechnet. Ist das Fahrzeug bei Rückgabe nicht entsprechend betankt, berechnet der Vermieter die aktuellen Dieselgebühren plus eine Servicegebühr in Höhe von GBP 50,-.

Verlängerungen der Miete nach Fahrzeugübernahme sind nur nach Genehmigung des Vermieters auf der Basis von vor Ort gültigen Tagespreisen möglich. Dieser Preis muss nicht der gebuchten Flexrate entsprechen, die Bezahlung ist sofort vor Ort per Kreditkarte erforderlich. Bei nicht genehmigten Verlängerung der Mietdauer berechnet Apollo eine „Late Return Charge“ von GBP 99/ Stunde. Änderungen des Rückgabeortes nach Fahrzeugübernahme sind nur nach

Genehmigung des Vermieters möglich. Dafür können Gebühren anfallen.

Transfers: Auf Anfrage bietet Apollo Transfers gegen Gebühr an.

Allgemeine Informationen

Modellgarantie/Fahrzeugtyp: Der Vermieter unternimmt jede Anstrengung, Ihnen das gebuchte Modell zur Verfügung zu stellen, behält sich jedoch vor, bei unvorhersehbaren Umständen ein gleich- oder höherwertiges Fahrzeug ohne Aufpreis zur Verfügung zu stellen, falls das gebuchte Modell aus irgendeinem Grund nicht verfügbar ist.

Dadurch entstandene Mehrkosten wie z.B. für Treibstoff, Fährüberfahrten u.a. werden nicht ersetzt. Dies berechtigt den Mieter nicht zum Rücktritt von der Buchung, es besteht kein Anspruch auf Entschädigung.

Obwohl alle Fahrzeuge eine vergleichbare Ausstattung haben, kann das Fahrzeugdesign leichte Abweichungen aufweisen. Alle Abmessungen und Größenangaben sind ungefähre Werte und beruhen auf der uns zugänglichen Information des Vermieters, Irrtum und Übertragungsfehler vorbehalten. Die Informationen darüber auf unserer Webseite können ohne vorherige

Fahrzeugausstattung: Die Küchenausstattung (Essgeschirr, Gläser, Töpfe, Küchengrundausrüstung) ist inklusive. Zudem bietet Apollo gegen Gebühr an, ein Bett-Set hinzuzubuchen bestehend aus Decke, Kissen, Bettlaken und Handtuch. Dieses sollte vorab angemeldet werden.

Grundausrüstung: Stromkabel, Wasserschlauch, Feuerlöscher, Schaufel und Besen, Sicherheitspaket mit Warndreieck, Warnweste, Erste-Hilfe-Kasten

Endreinigung: Alle Reisemobile werden an den Mieter innen sauber übergeben und sind von diesem in demselben sauberen Zustand wieder zurückzugeben. Ist dies nicht der Fall, werden folgende Gebühren berechnet:

GBP 250,- bei Rückgabe mit verschmutztem Innenraum

GBP 250,- bei nicht entleertem Abwassertank sowie Toilette

Alle Fahrzeuge sind Nichtraucherfahrzeuge; das Rauchen ist demnach im gesamten Fahrzeug nicht gestattet, gilt auch für E-Zigaretten. Reinigungskosten, die durch die Nichtbeachtung entstehen, gehen zu Lasten des Mieters:

GBP 500 bei Rauchen im Fahrzeug

Haustiere: Haustiere (max. 2 Hunde) sowie Blindenhunde sind nach vorheriger Genehmigung durch Apollo erlaubt. Für jedes Haustier fällt eine Gebühr in Höhe von GBP 50/Miete an. Zusätzliche Reinigungsgebühren gehen zu Lasten des Mieters.

Strafzettel, Bußgelder: Der Vermieter behält

sich das Recht vor, Gebühren für Bußgelder zu erheben, die durch Verschulden des Mieters entstanden sind (Falschparken, Geschwindigkeitsübertretungen, etc. sowie nicht gemeldete Unfälle oder Schäden). Diese werden jeweils zzgl. einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von GBP 50,- berechnet und werden im Nachhinein von der Kreditkarte des Mieters eingezogen.

Zahlungsmöglichkeiten: Alle Beträge die vor Ort beim Vermieter bezahlt werden, können mit Kreditkarte (Visa, Mastercard) oder Debitkarte (Visa, Mastercard) bezahlt werden. Barzahlung ist nicht möglich.

Pannenhilfe, Reparaturen: Trotz regelmäßigen Qualitätskontrollen können Schäden auftreten und Reparaturen erforderlich werden. Bei Unfällen, Problemen, Pannen oder technischen Schwierigkeiten (auch bei Reifenpannen!) sind Sie verpflichtet, innerhalb von 24 Stunden den Vermieter zu benachrichtigen. Der Vermieter bietet dafür eine Hotline an. Es stehen landesweit Vertragswerkstätten zur Verfügung. Alle Reparaturen sind grundsätzlich nur gegen Beleg erstattungsfähig!

Wichtig: Erfolgt diese Meldung nicht sofort und erhält der Vermieter nicht die Möglichkeit Abhilfe zu schaffen, besteht kein Anspruch auf eine eventuelle Entschädigung.

Verhalten bei Unfällen: Im Falle eines Unfalls oder bei einem Brand-, Entwendungs-, Wild- oder sonstigem Schaden hat der Mieter die folgenden Pflichten:

- Apollo Europa muss innerhalb von 24 Stunden nach dem Schadenseintritt verständigt werden. Daneben hat der Mieter Apollo Europa unverzüglich über alle Einzelheiten des Unfalls oder Schadensereignisses, auch bei geringfügigen Schäden, schriftlich zu informieren.
- Der Mieter hat das im Fahrzeug befindliche Unfall-/Schadenformular auszufüllen. Das Unfall-/Schadenformular muss insbesondere Namen und Anschrift der beteiligten Personen und etwaiger Zeugen, sowie amtliche Kennzeichen der beteiligten Fahrzeuge enthalten.
- Der Mieter muss unverzüglich die Polizei hinzuzuziehen. Sollte die Polizei die Unfallaufnahme verweigern, so hat der Mieter dies gegenüber Apollo Europa nachzuweisen.
- Der Mieter darf keine Schadenersatzansprüche anderer Unfallbeteiligter anerkennen oder anderen Beteiligten ein Vergleichsangebot unterbreiten.
- Der Mieter muss Apollo Europa bei der Durchsetzung von Ansprüchen nach besten Kräften unterstützen.
- Ansprüche von Apollo Europa werden zum Zeitpunkt der Meldung des

Schadensereignisses fällig, unabhängig davon, welche Partei den Schaden verschuldet hat.

- Der Mieter trägt gegenüber Apollo Europa alle im Zusammenhang eines

Schadensereignisses verbundenen Kosten eines Fahrzeugwechsels, unabhängig davon, welche Partei den Schaden verschuldet hat.

Soweit Apollo Europa diese Kosten vom Schädiger ganz oder zum Teil ersetzt

bekommt, erhält der Mieter eine entsprechende Rückerstattung

Fährüberfahrten: Fährfahrten sind ab allen Stationen erlaubt. Sollten Sie planen, Ihr Wohnmobil auf eine Fähre in Europa mitzunehmen, raten wir Ihnen zu einer möglichst frühzeitigen Reservierung der Fähre. Bei einer Reservierung ist es empfehlenswert, mindestens für ein Fahrzeug mit 8m Länge zu reservieren. Sollten Sie vom Vermieter kurzfristig aus unvorhersehbaren Gründen ein größeres als das gebuchte Wohnmobil zur Verfügung gestellt bekommen, könnte dies sonst zu Problemen bei der Beförderung führen.

Winterhinweise: Bitte beachten Sie, dass der Mieter immer für alle dem Fahrzeug zugefügten Schäden durch Unterkühlung, Frost oder Einfrieren von Tanks, Warmwasserkessel und Leitungen in vollem Umfang selbst verantwortlich ist, diese Kosten werden durch keine Versicherung gedeckt. Für das Campen im Winter sollten unter anderem folgende Regeln beachtet werden. Der Camper sollte immer am externen Stromnetz angeschlossen sein, um sicher zu gehen, dass die Batterie nicht leer läuft. Der Camper muss durchgehend geheizt werden, um einen angenehme Temperatur zu garantieren. Gleichzeitig dient dies als

Vorsichtsmaßnahme, dass das Wasser in den Leitungen, dem Boiler sowie den Tanks nicht gefriert. Zudem sollte regelmäßig gelüftet werden, um die Luftfeuchtigkeit im Camper zu reduzieren. Um Gefrieren zu verhindern muss für die Toilette Frostschutzmittel genutzt werden. Da nicht alle Camper mit einem beheizbaren Abwassertank ausgestattet sind, sollte der Abwasserausfluss immer geöffnet sein während man auf dem Campingplatz steht. Gleichzeitig sollte ein Eimer darunter gestellt werden, um das Abwasser aufzufangen und gerecht zu entsorgen. Somit schützt man auch die Abwasserleitung vor dem Einfrieren.

Bitte bedenken Sie bei Ihrer Routenplanung, dass in einigen Gebieten die Campingplätze teilweise im Winter schließen. Auch einige Straßen, besonders im Gebirge, können unter Umständen im Winter nicht befahrbar sein.

Stornierung

bis 31 Tage vor Reisebeginn: 40% des

Rechnungsbetrages, mind. EUR 525,-

30 - 15 Tage vor Reisebeginn: 60% des
Rechnungsbetrages

?

14 - 1 Tag vor Reisebeginn: 95% des
Rechnungsbetrages

Plus EUR 55,- Bearbeitungsgebühr

Keine Erstattung von ungenutzten Miettagen